

13. Februar 2004

### Neue Technologiepartnerschaft in Wiener Neustadt

#### Gabmann: Technikum für ganz Europa ein Zukunftsprojekt

In Wiener Neustadt wurde heute zwischen dem Technikum und der im Präzisionsspritzguss, im Formenbau und in der Oberflächenveredelung führenden Firma HTP High Tech Plastics AG eine weitere Partnerschaft begründet. Bei der Begründung dieser Technologiepartnerschaft war auch Landesrat Ernest Gabmann anwesend.

Das Technikum Wiener Neustadt ist eine Initiative der Fotec GmbH, einer Forschungstochtergesellschaft der Fachhochschule Wiener Neustadt, und ein Unternehmen, das einen unkomplizierten und wirksamen Umgang zu Forschung und Wissenschaft ermöglicht. Die Schwerpunkte des Technikums liegen in den Bereichen Engineering, Kunststofftechnik-Abformtechnik und Mikrotechnik-Reinraumtechnik. „Das Technikum ist eines der führenden Forschungsunternehmen“ in Österreich, so der Fotec-Geschäftsführer Univ.Doz. Dr. Erich Griesmayer. Die Technologie-Partnerschaft wird vorläufig auf drei Jahre abgeschlossen.

HTP High Tech Plastics AG ist ein weltweit tätiges, anerkanntes Unternehmen der Kunststoffindustrie. Der Konzern ist in sechs Staaten vertreten, nämlich in Deutschland, England, Italien, Österreich (Neudörf. Fohnsdorf), der Slowakei und in den USA. Das Unternehmen hatte 2003 (ohne USA) einen Umsatz von 82 Millionen Euro. In Neudörf (Burgenland) sind 330 Mitarbeiter beschäftigt. Es ist bei der Verarbeitung von Hochtemperaturthermoplasten führend, beschäftigt sich aber z.B. auch mit Kleinteilen, die in höchster Präzision gefertigt werden. Als Nischenprodukt führt die Firmengruppe Lautsprechergitter.

„Unser Ziel ist, bei der bevorstehenden Erweiterung der EU sehr weit vorne zu stehen“, sagte Gabmann. Gerade im Technologiebereich werde man bei der EU-Erweiterung „unheimlich viel Gas geben“. Das Land Niederösterreich bemühe sich schon seit Jahren, für die Wirtschaft eine Art Biotop zu sein. Die Bürokratie abzubauen, was laufend geschehe, werde jedenfalls nicht genügen. Das Technikum in Wiener Neustadt sei nicht nur für Österreich, sondern für ganz Europa ein Zukunftsprojekt.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: [presse@noel.gv.at](mailto:presse@noel.gv.at)